

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 11. Juli 1914, nachm. 2 Uhr.

1. **Gustav Schreck** (geb. 8. September 1849 zu Zeulenroda, Thomastantor zu Leipzig):

„Basso ostinato“, für Orgel (Handschrift).

2. **Georg Vierling** (geb. 5. September 1820 zu Fränkenthal i. d. Pfalz, gest. 1. Mai 1901 zu Wiesbaden):

„Gottes ist der Orient?
Gottes ist der Occident!“, sechsstimmiger Chor, Werk 77.

Gottes ist der Orient!
Gottes ist der Occident!
Nord- und südliches Gelände
Ruht im Frieden seiner Hände.

Er, der Einzige, Gerechte,
Will für jedermann das Rechte.
Sei von seinen hundert Namen
Dieser hochgelobet. Amen!
Göthe.

3. **Carl Loewe** (geb. 30. November 1796 zu Eschewien bei Rötzen, gest. 20. April 1869 zu Kiel):

„Hinauf zu jenen Bergen schau' ich“, Lied nach Psalm 121 für eine Singstimme mit Orgel. Komp. 1848. (Bisher nicht veröffentlicht.)

Hinauf zu jenen Bergen schau' ich,
Von denen Hilfe nieder taut,
Auf meinen Gott und Herrn vertrau' ich,
Der Erd' und Himmel hat erbaut.
Er lässet deinen Fuß nicht gleiten,
Er schläft nicht, der dein Hüter ist,
Er geht, dein Schatten, dir zur Seiten,
Er ist es, der dein nie vergißt.
Des Tages sticht der Strahl der Sonne
Und Nachts des Mondes Licht dich nicht;
Er krönt den Ausgang dir mit Wonne
Und krönt den Eingang dir mit Licht. W. Telschow.

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 17. (Mel. J. R. Ahle, 1664.)

Mel.: Liebster Jesu, wir —
Unsern Ausgang segne Gott,
Unsern Eingang gleichermaßen,
Segne unser täglich Brot,
Segne unser Tun und Lassen,
Segne uns mit sel'gem Sterben
Und mach' uns zu Himmels Erben. H. Schenk, † 1681.

Vorlesung (Psalm 121), Gebet und Segen.

5. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg, gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Pilgerspruch“, Lied für eine Singstimme mit Orgel.
Werk 8, Nr. 5.

Laß dich nur nichts nicht dauern
Mit Trauern, sei stille!
Wie Gott es fügt, so sei vergnügt,
So sei vergnügt dein Wille.

Was willst du viel dich sorgen
Auf morgen? Der Eine
Steht allem für, der gibt auch dir,
Der gibt auch dir das Deine.

Sei nur in allem Handel
Ohn' Wandel, steh' feste!
Was Gott beschleußt, das ist und heißt,
Das ist und heißt das Beste. Paul Flemming.

Bitte wenden!

6. Robert Volkmann (geb. 6. April 1815 zu Lommahsch i. S.):
gest. 30. Oktober 1883 zu Pest)

„Reiseliied“, für Chor und Solostimmen. Werk 70.

In dein'm Namen, o hoher Gott,
Geb' ich mich auf die Straßen,
Ich wag' es auf dein' Güt' und Gnad',
Du wirst mich nun nicht lassen.
Denn du bist ja auch unser Gott,
Der unsern Ein- und Ausgang rat',
Du tatst es so bestellen,
Daß, wie wir reisen so allhie,
Denken, daß wir sind Pilger je,
Und dorthin müssen stellen.
Zu reisend' Leuten hast du Lust,
Und Freud' zu helfen ihnen,
Denn auch dein lieber Sohn je muß
Reisend sein Amt beginnen:
Als er floh in Egypten g'schwind,
Da Herodes nachtracht' dem Kind,
Daß er es bring' zu Falle.
So reisten auch die Väter all'
Und das Volk Israel zumal,
Und die Aposteln alle.
O Herr, bewahr' vor Wassersnot,
Vor Lebensfährlichkeiten,
Vor des Schwert's Schärf' und jähem Tod,
Vor Gift und schnell Krankheiten,
Vor Ungewitter, Hagel, Feu'r,
Vor Tier'n und Menschen ungeheu'r,
Vor unnützen Gefährten,
Vor unverschämten Herzen auch,
Ruchlosen Leuten, argem Brauch,
Und anderen Beschwerden!
Um solche deine Güt', o Gott,
Wollen wir dir lobsingn:
Sobald die liebe Sonn' aufgeht,
Mit den Feldvöglein klingen;
Und abends, wann die Nacht einbricht,
Dir danken für dein ewig's Licht,
Welch's in uns pflanzt' dein Geiste.
O Gott, schließ in dein' Hand mein Seel',
Mich und das Mein' ich dir befehl',
Dein Hilf' zur Reis' mir leiste!

Johann Fischart (geb. um 1545).

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Soli: Frau Clara Heß-Dzondi (Sopran).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Der Chorpräsident I (i. V.).

Der Chor wird gebildet von den 66 Alunnen und Kurrendanern des Gymnasiums zum heiligen Kreuz (Kreuzschule). Er besteht seit der 1. Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Die Orgel wurde nach dem Brande der Kirche von Gebr. Jehmlich in Dresden im Jahre 1900 neu-gebaut. Sie hat 92 Stimmen.

Während der Sommerferien fallen die Sonnabendvespern aus. Die nächste Vesper findet Sonnabend den 22. August statt.